

AUDIOVISUELLE SYNCHRONITÄT

Micki Meuser über die Bedeutung von Filmmusik und die Interessenvertretung der Filmkomponisten.

Text Gunnar Leue

Bereits zum vierten Mal wird Anfang November der Deutsche Filmmusikpreis verliehen. "Winnetou"-Komponist Martin Böttcher und "Das Boot"-Jazzer Klaus Doldinger haben das Teil im Regal zu stehen; 2017 bekommt den Preis u. a. Harold Faltermeyer. Initiiert wird der Filmmusikpreis von der DEFKOM, der Deutschen Filmkomponistenunion. Deren Vorsitzender, Micki Meuser, erklärt im SCHALL-Interview den Sinn des Vereins und die Möglichkeiten von Soundtrackschreibern.

Dass Meuser auch Rockmusiker ist und früher Bands wie Die Ärzte, Silly und Ideal produzierte, macht es nicht langweiliger.

NOT-FORRESALE .

u bist Bandmusiker, Musikproduzent, Filmmusikkomponist. Was ist für dich das Faszinierende an Filmmusik und vielleicht auch ganz anders als sonstige Musik?

Ich komme ja aus der reinen Musik, wenn man es mal so nennen darf, wo man beim Komponieren kein Bild als Vorgabe hat. Wenn ich Songs schreibe oder auch Orchestermusik, verwirkliche ich mich durch das Komponieren quasi selbst. Das Interessante bei der Filmmusik ist, dass du es schaffen musst, einen Bezug zu dem zu finden, wofür die Musik gedacht ist. Du musst eine Synchronität zwischen Visuellem und Auditivem herstellen. Das ist sehr spannend, weil das musikalisch noch mal ganz andere Anforderungen stellt, als wenn dir die Musik gerade einfällt. Das klingt vielleicht mehr nach Kreativität, aber die passende Musik zu einen Film zu schreiben, ist sehr anspruchsvoll.

Bist du selbst ein Filmfreak oder interessiert dich doch mehr diese Schnittstelle zwischen Film und Musik?

Ehrlich gesagt: Letzteres. Leider komme ich auf Filmfestivals auch kaum dazu, mir viele Filme anzugucken. Mich interessiert immer am meisten das Thema, an dem ich gerade arbeite. Persönlich habe ich außerdem das Gefühl, dass es nicht gut ist, wenn ich zu viele Filme sehe und die Musik dazu höre. Das beeinflusst mich in eine Richtung, die ich nicht möchte. Ich habe rund 60, 70 Filme geschrieben und glaube, eine gewisse Handschrift emwickelt zu haben. Bei der will ich gern bleiben.

Hast du eine Lieblingsfilmmusik von Kollegen?